

	<p>Objekt: Teile des Treppengeländers der "Krötenburg" in Angermünde</p> <p>Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Sammlung: Bauwerke mit ihrem Interieur aus der Innenstadt Angermünde</p> <p>Inventarnummer: MA00398</p>
--	---

## Beschreibung

Kunstvoll durchbrochenes Geländer für eine steile Innentreppe.

Zwei Holzelemente greifen kettenartig ineinander und wachsen nach oben zu einer akanthusartigen Krone aus.

Das Treppengeländer erstreckte sich über zwei Etagen und befand sich in der sogenannten "Krötenburg" am Krötenberg. Hier an der an Westseite des Mündesees in Angermünde zwischen dem See und der Straße nach Gramzow kaufte sich Gräfin Sophie Juliane Friederike von Dönhoff als verstoßene Maitresse des Preußenkönigs Friedrich Wilhelm II. ein Grundstück am Mündesee, wo sie bis 1796 ein schlichtes, zweigeschossiges Fachwerkhaus errichten liess, im Volksmund die "Krötenburg" genannt. Sie lebte darin bis 1806. Zum Mündesee hin erstreckte sich ein Garten mit Seezugang. Die Zeichnung und Fotos von Walter Weiß entstanden 1959. (Unterlagen Rat des Kreises Angermünde, Kreisbauleitung Entwurfsgruppe) 1962 wurde das Gebäude abgerissen.

[ Katrin Harth ]

## Grunddaten

Material/Technik: Holz; gesägt, gestrichen, genagelt  
Maße: H: 66,5 x B: 121 x T: 7 cm

## Ereignisse

Beauftragt	wann	1795
	wer	Sophie von Dönhoff (1768-1834)
	wo	Angermünde
[Zeitbezug]	wann	1796-1962

wer

wo

## Schlagworte

- Fachwerkhaus
- Innenausbau
- Treppenhaus

## Literatur

- Heimatblätter der Angermünder Zeitung, Organ des Vereins für Heimatkunde (1933): Das Haus auf dem Krötenberg. Angermünde
- Schmook, Reinhard (2023): Das herrschaftliche Haus auf dem Angermünder Krötenberg. Angermünde